

## Gelungenes Debüt im S 2000



Lauf sechs der ?sterreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft sah ein sensationelles Deb?t des jungen Salzburgers Hermann Neubauer in der allerh?chsten ?Spielklasse?: Gleich bei seinem allerersten Einsatz mit einem Wagen der S2000-Kategorie ? genauer gesagt mit einem Peugeot 207 S2000 ? gab der Youngster eine wahre Gala-Vorstellung ab und eroberte gemeinsam mit seinem Co-Piloten Bernhard Ettel den zweiten Gesamtrang! Dabei hatte Hermann Neubauer gerade einmal 70 Test-Kilometer, um sich an das schwierig zu fahrende Allrad-Geschoss zu gew?hnen, das von ?sterreichs Rallye-Ass

Manfred Stohl und seiner Mannschaft von Stohl-Racing perfekt vorbereitet und betreut wurde. Vor dem Start der Rallye war Neubauer dementsprechend vorsichtig und sprach von einem Top-F?nf-Platz?

Doch schon nach den ersten Sonderpr?fungen am Freitag war klar, dass Hermann Neubauer eine sensationelle Rallye gelingen k?nnte: Auf zwei von sechs Sonderpr?fungen der ersten Etappe war er sogar schneller als Serienstaatsmeister Raimund Baumschlager, der am Weg zu seinem elften Titelgewinn ganz sicher nicht mit angezogener Handbremse unterwegs war. Und auch wenn am Samstag das eine oder andere Mi?geschick passierte ? auf der ersten SP der zweiten Etappe steckte Neubauer fast 40 Sekunden in einem Graben fest, sp?ter gab?s noch kleinere Dreher ? lie? der junge Mann aus dem Lungau nichts mehr anbrennen und fuhr einen sicheren zweiten Gesamtrang ein, nur 1:27,1 Minuten hinter Raimund Baumschlager, der mit seinem Sieg den elften ?M-Titel fixierte.

?Wenn ich heute in der Fr?h nicht so bl?d im Graben gelandet w?re, h?tte ich noch einmal nachgelegt. Aber Ich glaube, dass dir mit dem S2000 viel schneller kleine Fehler passieren, als mit anderen Autos. Und so habe ich halt drei Pr?fungen komplett versemmelt, da habe ich fast die ganze Zeit verloren. Davon abgesehen konnte ich fast immer mit dem Raimund mithalten, das war wirklich gut, ich freue mich auch dementsprechend?, jubelte ein dennoch selbstkritischer Hermann Neubauer im Ziel. ?Ein gro?er Dank geht an alle meine Sponsoren, an den Bernhard (Ettel, Anm.) und an den Manfred (Stohl, Anm.), die mir geholfen haben, dieses Projekt zu realisieren. Ich hoffe, dass es eine Fortsetzung geben wird. Wenn nicht in diesem Jahr, dann hoffentlich im n?chsten. Abschlie?end noch Gratulation an den Veranstalter zu einer sensationellen Rallye und an den Raimund zu seinem elften Titel. Jetzt wei? ich aus erster Hand, wie schnell er nach wie vor ist, da kann man nur den Hut ziehen.?

Einer der ersten Gratulanten war Teamchef Manfred Stohl h?chstpers?nlich, der die Leistung von Hermann Neubauer besser als jeder andere zu beurteilen wei?: ?Was soll ich sagen? Super und super, viel mehr f?llt mir da nicht ein. Das war wirklich beeindruckend. Dass sich der Hermann nicht allzu schwer tun wird, damit habe ich gerechnet, weil er die Fahrweise vom S1600 Fahrzeug gewohnt ist. Aber dass er so schnell ist, das h?tte ich nicht gedacht. Und ich glaube auch der Raimund nicht, der war am Anfang ziemlich ?berrasch. Obwohl er voll gefahren ist, hat der Hermann zwei SP-Bestzeiten geholt. Man kann ohne ?bertreibung sagen, dass das mit Sicherheit die beste Leistung seiner bisherigen Karriere war. Mit einem S2000 auf Anhieb so schnell zu sein, das ist herausragend.?